



<https://blz.li/4bsd>

MEDAILLENREGEN FÜR DAS SWIM TEAM PATTENSEN

Veröffentlicht am 20.03.2019 um 11:06 von Redaktion LeineBlitz

Für die Bezirksmeisterschaften am 16. und 17. März im Stadionbad Hannover hatten sich 39 Vereine aus dem Bereich des Bezirksschwimmverbandes Hannover (BSH) angemeldet. Mit mehr als 2068 Einzel- und 32 Staffelstarts von insgesamt 450 gemeldeten Aktiven war das Swim Team Pattensen (STP) als junger und weiter wachsender Verein mittendrin und ganz vorn dabei. Ein Wettkampfwochenende bedeutet nicht nur Höchstleistungen für die gemeldeten Schwimmer, sondern auch für das Trainerteam und die Eltern. Aufgrund der Vielzahl der eigenen Meldungen musste das STP insgesamt zehn Kampfrichter aus der Elternschaft stellen. Zur Zufriedenheit von Kampfrichterobmann Robert Toak brachte fast jeder



STP Aktive "seinen eigenen" Kampfrichter mit, so dass er die vielen Einsätze gerecht verteilen konnte. Sylvia Saalbach fungierte zudem noch im ersten Abschnitt als Auswerterin zur Ausbildung. Diesen ehrenamtlichen Einsatz belohnten die Schwimmer des STP mit Ehrgeiz, Einsatz und Erfolg: Maike Gottenströter (Jahrgang 2009) wurde Bezirksjahrgangsmeisterin in 200m Freistil und erschwamm sich zudem noch 3 Silbermedaillen (50m Freistil, 100m Rücken und 200m Lagen) sowie 2 Bronzemedaillen in 50m Schmetterling und 100m Freistil. Lena-Marie Teiwes (2009) sicherte sich 1 Bronzemedaille in 200m Freistil. Besonders herausragend war Mia Ziesenis (2008): Sie wurde 5 x Bezirksjahrgangsmeisterin in 50m, 100m und 200m Freistil sowie 100m Schmetterling und 200m Lagen. Desweiteren gingen 4 Silbermedaillen in 50m und 100m Brust sowie 50m und 100m Rücken gingen auf ihr Konto. Jessica Metzger (2006), die ihren Geburtstag in der Halle feiern durfte, konnte sich mit 1 Silbermedaille in 50 m Rücken und 1 Bronzemedaille in 100m Freistil belohnen. Einen großen Erfolg konnte auch Lea Ziesenis (2005) feiern, sie wurde in einem spannenden Kopf an Kopf Rennen Bezirksjahrgangsmeisterin in 50m Rücken und nicht nur das, mit dieser Zeit sicherte sie sich die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften. Darüber hinaus gewann sie auch noch 3 Silbermedaillen in 100m und 200m Rücken sowie 200m Freistil. Für Fiona Saalbach (Jg. 2005), die sich bereits am Samstag in 50m Brust ihre Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften sicherte, ging das Wochenende auch so erfolgreich weiter. Insgesamt gewann sie 3 Silbermedaillen in 50m Rücken, 100m und 200m Brust sowie 2 Bronzemedaillen in 100m und 200m Rücken. Die Jungen waren nicht weniger erfolgreich: Julian Scheja (2007) erkämpfte sich 2 Silbermedaillen in 50m und 100m Brust. Julian Toak (2006) konnte 2 Bronzemedaillen in 100m und 200m Brust mit nach Hause nehmen. Mit Anton Raabe (2006) hat das STP einen weiteren Bezirksjahrgangsmeister in 50m Rücken in ihren Reihen, der auch noch 2 Bronzemedaillen in 200m Freistil und 200m Rücken für sich verzeichnen konnte. Ebenfalls sehr gut lief es für seinen Bruder Paul Raabe (2006), der mit 2 Silbermedaillen in 200m Freistil und 200m Lagen sowie 2 Bronzemedaillen in 50m Rücken und 100m Rücken ausgezeichnet wurde. Auch Patrick Fietz vertrat den Jahrgang 2003 mit 1 Silbermedaille in 100m Rücken und 2 bronzenen Medaillen in 50m Rücken und 200m Freistil sehr erfolgreich. Dass mit dem STP auch bei den Staffelstarts zu rechnen ist, zeigten die Aktiven wahnsinnig spannend und eindrucksvoll: In der 4 x 50m Freistil männlich wurden Anton Raabe, Julian Toak, Julian Scheja und Jonas Gottenströter Erster und somit Bezirksmeister. Auch in der 4 x 50m Lagen männlich standen Julian Scheja, Julian Toak, Julian von Morgenstern und Jonas Gottenströter auf dem Podest für einen tollen 3. Platz. Aber auch die Mädchen sind nicht zu unterschätzen. Bei den 4 x 50m Lagen weiblich sicherten sich Joyce Metzger, Mia Ziesenis, Maike Gottenströter und Lena-Marie Teiwes den 3. Platz. Gleiches gilt für die 4 x 50m Freistil weiblich; hier standen Maike Gottenströter, Caroline Schunder, Mia Ziesenis und Joyce Metzger auf dem 3. Podiumsplatz. Die ebenfalls angetretenen Joyce Metzger (2008), Caroline Schunder (2008), Isa-Marie

Ebert (2006), Louisa Sophie Teiwes (2004), Jonas Gottenströter (2007), Lenard Knackstedt (2007), Jakob Preiß (2007) und Julian von Morgenstern (2007) verpassten die Podiumsplätze teilweise nur ganz knapp, erreichten aber viele neue bedeutende Zeiten für die bevorstehende Landesmeisterschaft. Einige konnten sich sogar für die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren.